



Nachhaltigkeitsphase



Für einen nachhaltigen GDI-Knoten klären Sie am besten bereits im Vorfeld, wie mit zukünftigen Anforderungen und Änderungsnotwendigkeiten umgegangen wird. Denn auch die Nachhaltigkeitsphase ist ein nicht zu unterschätzender Punkt, der einige Überlegungen Ihrerseits erfordert.

Wir geben Ihnen folgende Empfehlungen:

- Sorgen Sie dafür, dass es für alle Fälle eine Vertretungsperson gibt, die in die Thematik eingeweiht ist. So kann verhindert werden, dass Sie durch Personalausfälle in Not geraten.
- Wohl dem, der gute - und damit sind übersichtliche, kurze, aussagekräftige und optimalerweise bebilderte - Dokumentationen angelegt hat.
- Außerdem bewährt sich eine gute Aktenführung und digitale Ordnerstruktur. So wird es ermöglicht, Beschreibungen, vertragliche Regelungen und Vereinbarungen mit Dritten sowie Nutzungsbedingungen und Ansprechpartner auf einen Blick zu finden.
- Außerdem sollten Sie unbedingt beobachten, wie stark Ihr Dienst genutzt wird und welchen Anforderungen er genügt.

In den Kapiteln dieser Phase sprechen wir nun einige Knackpunkte an, die beim Thema Nachhaltigkeit zu beachten sind. So können Sie vermeiden, dass Ihr GDI-Knoten veraltete oder fehlerhafte Daten zur Verfügung stellt, die eventuell noch zu langsam geliefert werden oder gar Fehlermeldungen produzieren.



Eine Checkliste zu den Themen dieser Phase sowie eine Übersicht über alle verfügbaren Downloads der dazugehörigen Themen finden Sie im [Kapitel ?Checkliste und Downloads?](#).



GDI InfoTour

Ein Service der GDI-Südhessen

GDI-Südhessen

Geschäftsstelle

Odenwaldstraße 6

64646 Heppenheim

T. 06252 127-8901

info@gdi-suedhessen.de

www.gdi-infotour.de